D-h 11.2.31.

Besuch Dr. Colin Ross und Frau in Leipzig 10./11.2.31.

I.

Herr und Frau Dr. Ross waren bei meiner Frau und mir zu Gaste, wohnten bei uns und aßen am 10.2. Mittag mit uns. Am Abend des 10. hielt er den sehr gut besuchten Vortrag, zu dem ich die von ihm erhaltenen fünf Freikarten und drei von uns gekaufte Karten außer für meine Frau und mich verwandte für Oberbürgermeister Goerdeler und Frau, Milly, Jä, St und Frie. Nach dem Vortrag aßen wir mit Goerdelers, Milly und Jä bei Äckerlein. Am Morgen des 11.2. fuhren sie mit ihrem Wagen nach Berlin zurück.

II.

Besprechung Dr. Ross und Frau, Jä, FB am 10.2.31.

1.) Drei von einander beinahe unabhängige Kreise interessierten sich für sie: einmal diejenigen, die Ross schätzten aus seinen Zeitungsartikeln, dann Gelehrte und Professoren, die durch "Die Welt auf der Waage" auf ihn aufmerksam gemacht seien, und endlich diejenigen, die ihren Sohn Ralph schätzten und in ihnen bloß die an sich nebensächlichen Eltern des Kindes sähen. Vielleicht könne man zukünftig sich hiernach bei der Propaganda richten.